



Umschreibung

Ee, 4



Als der
Wohlgebohrne, Hochgelahrte und Socherfahrne

N E K K

Herr Friederich Hoffmann,

Er. Königl. Majestät in Preussen Geheimbter Rath und Leib-Medicus,
Königlich Kaiserl. Pfalz-Gräf, Professor Medicinæ primarius und Senior der
Königl. Friederich Universität zu Halle.

Der Kaiserl. Carolinischen, Kaiserl. Russischen, Königl. Großbritan-
nischen und Königl. Preussischen Societäten der Wissenschaften
Mitglied.

Den 3. Martii MDCCXXXIX.

Sein frohes Geburtsh = Fest Zum Achtzigsten mahl

In allem Vergnügen erlebte;

Wolten

Ihre aufrichtige Freude in folgendem

Gehorsamsten Glück = Wunsch

Bezeugen und Besingen,

Einige

Derselben

Ergebenste Zuhörer.

H A L L E,

Gedruckt bey Johann Christian Hilligern, Univ. Buchdr.



ARIA.



En der Kegung heißen Flehen,
 Bey der Ehrfurcht stillen Gluth,
 Seiner Sehnsucht Ende sehen,
 Stärckt die Hoffnung, mehrt den
 Muth;

Die verhasste Furcht verschwindet,
 Weil sie, wo der Segen steigt,
 Und des Glückes Früchte zeigt,
 Niemals ihren Ruh-Punct findet. Da Capo.

Recit. So ist's!

Hochtheurer Mann,

Wir sehen kaum Dein Wild
 Mit Ehrfurcht und Bewundrung an:

So werden schon die Triebe,
 Die Mund und Brust und Herze spührt,
 Bey Danck Ergebenheit und Liebe
 Mit neuer Gluth erfüllt.

Nach heute noch,
 Da uns Dein froh Geburt's-Fest rühret,

Reißt unsre Lust
 Die Seufzer aus der Brust,
 Und Harm und Furcht aus unserm Herzen.

Wie kann es anders seyn?

DEIN grosser Ruhm,
Der fast Hygäen nur mit Kraft und Nachdruck stüzet,
Und Friedericianens Wohl mit neuem Glanze schüzet,
Muß ja bey DEINEM Glück und Segen,
Hygäens und der Musen Heiligthum,
Auch heute,
Da DEIN ALLEN wächst, bewegen.

ARIA.

Unserer Triebe sanffte Regung
Und die zärtlichste Bewegung,
Unserer Ehrfurcht vollen Brust,
Ist das Zeugniß unser Lust.
Darum lodert unsre Gluth,
Darum wächst auch uns der Muth;
Weil DICH unsre Hoffnung ehret,
Und auch heute, bey der Freude, unsern neuen Trost
vermehret. Da Capo.

Recit. Ganz recht!

Wer so wie DU mit regem Glanz
Die Finsterniß der Barbarey vertrieben,
Wer so wie DU gedacht gelehrt, geschrieben,
Der muß der Nachwelt auch zum Muster der Bewunderung seyn.
DEIN schöner Ruhm und DEINER Ehre Glanz
Macht, daß DICH auch der Reid verehret.
DU hast der Teutschen Ehre noch
Durch gründliche Gelehrsamkeit gemehret;
Durch DICH kan nun die Medicin
Mit festerer Gewißheit blühn.
Die Gottessfurcht verehret DICH
Und jauchzt und lacht und wundert sich,
Und freut sich mit bey DEINEM Feste.

ARIOSO.

Was Wunder wenn auch wir
Die Regung unsrer Herzen zeigen,
Was Wunder wenn sich jetzt zu DICH
Die Ehrfurcht und die Liebe neigen?

Recit. Ja, ja die Ehrfurcht lacht,
Die sonst der regen Liebe
Mit gleichem Triebe
Den Vorzug streitig macht.
Doch nun verbindet sie **DEIN** Fest,
DEIN Fest,
Das beyde mit vereinter Regung singen läßt.

ARIA.

Ehrfurcht **Hoffmanns Wohl** bleib unverändert,
Liebe **Hoffmanns Ruhm** steh unverrückt.
Ehrfurcht **DEIN Vergnügen** (Liebe) **DEINE Freude**
Ehrfurcht **Ist mein Glück** (Liebe) **und meine Lust,**
Ehrfurcht **Wohl!** so theilen wir uns beyde
und **Von dem Wohlfeyn DEINER Brust.**
Liebe **Nun ergöß DICH**) in der Freude
Liebe **Nun so lebe**
Die **DICH Gott** und **Tugend** schickt,
Ehrfurcht **Trog der Schwermuth,** (Liebe) **trog dem Leide**
Ehrfurcht **Lebe lange und beglückt.** Da Capo.
Liebe



Ua 933^a

I. 4^o

ULB Halle 3
003 591 591



Als der

Wohlgebohrne, Hochgelahrte und Hoherfahrne
S L K K

Herr Friederich

Offmann,

Preussen Geheimbter Rath und Leib- Medicus,
Graf, Professor Medicinæ primarius und Senior der
Friederich Universität zu Halle.

hen, Kaysersl. Russischen, Königl. Großbritan-
Preussischen Societäten der Wissenschaften
Mitglied.

den 3. Martii MDCCXXXIX.

hes Geburtsh = Fest

1 Achtzigsten mahl

allem Vergnügen erlebte;

Wolten

aufrichtige Freude in folgendem

amsten Glück = Wunsch

Bezeugen und Besingen,

Einige

Deroselben

ebenste Zuhörer.

H A L L E,

Druck der Johann Christian Hilliaern. Univ. Buchdr.

